



Angeln mit losen Maden

Was du zum Angeln mit losen Maden brauchst

- 2 – 3 Dosen Maden
- unberingte Stipprute von 4 – 6 m Länge
- leichte Montage mit zusammengesobener Schrotkette (Hauptschnur ca. 0,14 – 0,16 mm)

Die richtige Angelstelle

- überall dort, wo die Friedfische nahe ans Ufer kommen (Dorfteiche, Kleingewässer, langsam fließende Gräben)
- meide Gewässer, die von Ukeleis wimmeln
- sehr klares Wasser erhöht Scheuchwirkung
- Hot Spots: Angelstellen mit überragenden Bäumen, im Sommer windzugewandte Seite des Gewässers

Vorbereitung des Angelns mit losen Maden

- bequemer Sitz
- Angelstelle in Wurfweite
- Madendose in Reichweite der linken (rechten) Hand, dass du die losen Maden möglichst ohne Hinzusehen greifen kannst
- Tiefe bündig zum Grund ausloten und markieren, auf halber Tiefe beginnen

Beginn des Angelns

- alle 30 Sekunden ca. 5 Maden einwerfen, mit einer Made am Haken angeln
- wenn Fische da sind, Wurf-Frequenz beibehalten oder auf 1 Minute verlängern, wenige Maden füttern (Futterneid)
- immer dann Maden einwerfen, wenn Fisch gehakt ist
- Absinkzeit beachten
- Wenn keine Fische da sind, dann Fische suchen durch Verstellung der Angeltiefe
- wenn Fische vorsichtig beißen:
 - Schiebe deine Schrote auseinander, so dass die Montage nicht so schnell sinkt.
 - Verwende eine schwimmende Made, die das Bleigewicht etwas ausgleicht und langsamer sinkt.
 - Verwende ein längeres Vorfach und einen kleineren Haken.
 - Versuche, deine Montage inmitten der sinkenden Maden zu präsentieren.
 - Hake deine Made in der Seite, weil lose Maden auch quer absinken.

Wechsel zum Boden

- nach einer gewissen Weile am Grund probieren (bessere Fische eingetroffen)
- weiterhin nachfüttern

Angeln mit losen Maden am Boden

Wenn die Fische von Anfang an am Boden fressen, dann angle dort solange weiter, bis auch hier die Bisse nachlassen. Stelle dann flacher und suche nach aufgestiegenen Fischen.